



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Passivduration, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,9% und liegt damit um 0,35 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,6%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	3.224.599	HGB-Eigenkapital	185.270
Fondsgebundene LV	2.780	verfügbare RfB	162.660
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	2.370.860
HGB-Bilanzsumme	3.307.780	Bestandsabbaurate	12%
HGB-Deckungsrückstellung	2.692.660	Passivduration	9,4
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	165.270	skalierte aktivische Bewertungsreserven	544.490
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.757	Marktwert Kapitalanlagen	3.769.089
Schlussüberschussanteil-Fonds	97.140	Marktwert-Bilanzsumme	3.852.270
Zahlungen Versicherungsfälle	274.546	zukünftige pass. vt. Überschüsse	35.285
Zinszusatzreserve	321.800	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-249.519
aktivische Bewertungsreserven	544.490	passivische Bewertungsreserven	-214.234
freie RSt für Beitragsrückerstattung	65.520	zukünftige Überschüsse	330.256
mittlerer Tarifrechnungszins	3,3%	zukünftige Aktionärsgewinne	78.743
nachrangige Verbindlichkeiten	20.000	latente Steuern	19.686
		ökonomisches Eigenkapital	313.622
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,3%
		ökonomische Eigenkapitalquote	6,9%